



—
ILSE NAGELSCHMIDT
BRITTA BORREGO
UTA BEYER (Hrsg.)
—

**Interdisziplinäres
Kolloquium zur
Geschlechter-
forschung II**

NEUE BEITRÄGE
—

Inhalt

Geleitwort	7
ZWIEGESPRÄCH	
Sonja Engel, Hannah Holme: Begriffe von Gewicht: Patriarchat und Heteronormative Matrix	11
A KRITIK – Theorie und Empirie	
Cornelia Möser: <i>C'è ma non si vede</i> . Über die Erfindung des Gleichheits- und des Differenzfeminismus. Eine Dekonstruktion	33
Kurt Mühler: Das Kriminalitätsfurchtparadox und geschlechtsspezifische Vulnerabilität	51
B KRITIK – Gesellschaft	
Sarah Speck: „Es ist unendlich einfach“ – Geschlechtertheoretische Perspektiven auf eine entwicklungspolitische Praxis	75
Petra Tzschoppe: Geschlecht im Sport	99
Marion Gemende: Zuschreibungen und Differenzierungs- dilemmata im Kontext von Migration, Geschlecht und Gleichstellung	121
C KRITIK – Sexualität & Lebensweise	
Robin Bauer: MonoPoly: Monogamie-Norm und Polyamorie auf dem Spielfeld von Besitzansprüchen, Treue und Bekanntgehen	145
Gesa Mayer: Mangel-Erscheinungen. Die Monogamie-Norm und ihre Logik des Mangels	171
Gwendolin Altenhöfer: Handlung, Diskurs, Effekte und Affekte in der schlampigen Alltagspraxis. Oder: Was Schlampen machen, wie sie darüber sprechen, was dabei rauskommt und wie sie sich dann fühlen ...	199

Tim Stüttgen: Zehn Fragmente zu einer Kartografie postpornografischer Politiken	229
Tim Stüttgen: Post Porn Loss: Precarious Intellect. Notizen zum Ausgesetztsein	237
Zu den Autor_innen	243